

Bekanntmachung der Feststellung des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027

Am 18. März 2022 haben der Minister für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, die Ministerin für Natur und Stickstoff und der Minister für Wohnungswesen und Raumordnung das Nationale Wasserprogramm 2022–2027 nebst Anlagen festgestellt. Die Anlagen umfassen die Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete, den Hochwasserrisikomanagementplan und das Programm Nordsee 2022–2027. Diese Bekanntmachung enthält nähere Informationen über das Nationale Wasserprogramm 2022–2027.

Im Nationalen Wasserprogramm 2022–2027 (NWP) beschreibt die Regierung die Grundzüge der nationalen Wasserpolitik und die Maßnahmen für deren Umsetzung in den staatlichen Gewässern und Wasserstraßen. Wasser ist in den Niederlanden auf den verschiedensten Gebieten ein bestimmender Faktor, darunter Wohnungsbau, Natur, Trinkwasserversorgung, Schifffahrt, Landwirtschaft und Industrie. Im Bereich der Wasserwirtschaft stehen wir vor großen Aufgaben, die in der Zukunft nur noch größer und komplexer werden, beispielsweise:

- vorausschauende Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels durch angemessenen Hochwasserschutz, eine »wasserrobuste« Raumplanung und die Sicherung der Süßwasserversorgung auch bei zunehmender Trockenheit;
- kontinuierliche Sicherung der Qualität und Quantität unseres Grund- und Oberflächenwassers, Förderung der Artenvielfalt und Gewährleistung einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung;
- ausgewogene Kombination der vielen Funktionen der Nordsee, darunter Windstromerzeugung, Naturentwicklung, Fischerei, Schifffahrt und Sandgewinnung;
- Instandhaltung und ggf. Erneuerung oder Sanierung von Infrastruktureinrichtungen wie Hochwasserschutzanlagen, Brücken und Schleusen.

Diese wasserwirtschaftlichen Aufgaben sind im Zusammenhang mit anderen gesellschaftlichen Aufgaben zu betrachten, etwa der Energiewende, dem Wohnungsbau und der Umgestaltung des ländlichen Raums. Bei der integrierten Inangriffnahme dieser Aufgaben wird das Gewässer- und Bodensystem als Leitfaktor miteinbezogen.

Im NWP formuliert die Regierung drei Kernziele für die Zukunft:

- ein sicheres und klimaresilientes Delta (Rhein/Maas/Schelde/Ems),
- ein wettbewerbsfähiges, nachhaltiges und kreislauforientiertes Delta,
- ein sauberes und gesundes Delta mit hochwertigen Naturräumen.

Das Reich als zentrale Verwaltungsebene kann die Ziele des NWP nicht im Alleingang realisieren; für die Bewältigung der nationalen und regionalen Aufgaben wird daher die Zusammenarbeit mit nachgeordneten Gebietskörperschaften, gesellschaftlichen Organisationen, Marktteilnehmern, Wasserversorgungs- und anderen Unternehmen sowie mit Bürgern gesucht. All diese Akteure waren auch an der Entwicklung des NWP beteiligt.

Ein Gesamtprogramm

Für die Zeiträume 2009–2015 und 2016–2021 erstellte die Regierung sowohl einen Nationalen Wasserplan als auch einen Bewirtschaftungs- und Entwicklungsplan für die staatlichen Gewässer. Für den Zeitraum 2022–2027 werden diese beiden Pläne – im Vorgriff auf das Inkrafttreten des neuen Raumordnungs- und Umweltgesetzes (Omgevingswet) – im Nationalen Wasserprogramm zusammengeführt.

Wichtige Bestandteile des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 sind:

- die Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete für die in den Niederlanden gelegenen Teile der Flussgebietseinheiten Rhein, Maas, Schelde und Ems 2022–2027;
- der Hochwasserrisikomanagementplan für die in den Niederlanden gelegenen Teile der Flussgebietseinheiten Rhein, Maas, Schelde und Ems 2022–2027;
- das Nordsee-Programm samt Maßnahmenprogramm im Rahmen der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (Meeresstrategie für den niederländischen Teil der Nordsee, Teil 3).

Das Nationale Wasserprogramm 2022–2027 wurde einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen, die auch eine Verträglichkeitsprüfung nach der FFH-Richtlinie umfasste.

Gegen die Feststellung des NWP sind keine Rechtsbehelfe möglich.

Bisherige Beteiligungs- und Stellungnahmeverfahren

Von Ende 2019 bis Ende 2021 wurden nachgeordnete Gebietskörperschaften und gesellschaftliche Organisationen über ein Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren in die Entwicklung des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 nebst Anlagen einbezogen. Viele der Betroffenen haben sich durch Teilnahme an gebiets- und themenspezifischen Veranstaltungen und/oder durch Mitwirkung in Verwaltungsgremien beteiligt.

Behörden aus dem In- und Ausland, gesellschaftliche Organisationen, Bürger und Unternehmen haben sich im Rahmen von Stellungnahmeverfahren zum Entwurf des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 und zum Entwurf der Ergänzung zum Programm Nordsee 2022–2027 geäußert. Ihre Stellungnahmen wurden bei der Ausarbeitung des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 nebst Anlagen berücksichtigt. Die Antworten auf die eingereichten Stellungnahmen werden in zwei Antwortberichten zusammengefasst.

EINSICHTNAHME

Alle Dokumente stehen ab Dienstag, 22. März 2022, auf www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma und www.ruimtelijkeplannen.nl zur Einsicht bereit.

In gedruckter Form liegen die Unterlagen von Dienstag, 22. März, bis Montag, 2. Mai 2022 während der üblichen Geschäftszeiten bei den folgenden Stellen aus:

- **Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft**, Rijnstraat 8, Den Haag, Tel: +31 (0)70 4569607 (ausschließlich nach Terminvereinbarung).
- **Staatliches Wasserwirtschafts- und Verkehrsbauamt** (Rijkswaterstaat), Griffioenlaan 2, Utrecht, Tel. +31 (0)88 7971111.

Darüber hinaus können die Unterlagen in allen Provinzverwaltungen der Niederlande eingesehen werden. Die Adressen aller Auslegungsorte finden Sie auf der Website www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus können beschränkte Öffnungszeiten gelten oder eine vorherige Terminvereinbarung notwendig sein. Daher empfehlen wir Ihnen, sich vorab telefonisch mit der betreffenden Stelle in Verbindung zu setzen.

INFORMATIONSTELLE DIGITALER STAAT

Die »Informationsstellen Digitaler Staat« richten sich an Bürger, die Probleme mit Online-Dienstleistungen oder Fragen zu Behördenangelegenheiten haben. Die Informationsstellen befinden sich in den öffentlichen Bibliotheken und sind somit einfach und ohne Terminvereinbarung zugänglich. Sie können dort Unterstützung bei der Nutzung der Online-Angebote von Behörden erhalten, also auch bei der Einsichtnahme in die Unterlagen zu diesem Vorhaben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bibliothek vor Ort über die Möglichkeiten. Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.informatiepuntdigitaleoverheid.nl.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Websites

www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma und www.iplo.nl/water-nwp.

Haben Sie Fragen zum Inhalt? Möchten Sie mehr über das Nationale Wasserprogramm 2022–2027 wissen? Wenden Sie sich dann bitte per E-Mail an PostbusNationaalWaterProgramma@minienw.nl.